

Modul Geschichte 2021

# Das Modul

Informationsheft für Erstsemester und alle  
anderen verwirrten Studierenden



Griechische Drachme

Erscheinungsjahr: Wintersemester 2021/22

## Inhaltsverzeichnis

|                                    |
|------------------------------------|
| Glossar 4                          |
| Willkommen an der Uni 7            |
| Die Fachschaft Geschichte 7        |
| Stundenplan und Anmeldeverfahren 8 |
| Veranstaltungsformen 13            |
| Prüfungsformen und –arten 14       |
| Der Zweifach-Bachelor 15           |
| Der Bachelor HRSGe 18              |
| Sprachnachweise im Studium 21      |
| Allgemeine Studien 22              |
| Master of Arts 23                  |
| Campusplan 25                      |
| Master Ed. Gym/Ges und HRSGe 27    |
| Hochschulpolitik 28                |
| Kneipenführer 31                   |
| Exkursionen                        |

## Glossar

|        |  |
|--------|--|
| AG     | Alte Geschichte.   |
| AStA   | <i>Allgemeiner Studierendenausschuss</i> : Er ist das ausführende Organ der Studierendenschaft.  |
| B.A.   | <i>Bachelor of Arts</i> : erster akademischer Grad. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester.   |
| Bib    | <i>Bibliothek</i> : Meint meist die Fachbibliothek eines Seminars.   |
| CMS    | <i>Campus-Management-System</i> : Nachfolgeprogramm von → HISLSF und → QISPOS.   |
| CP     | Siehe → ECTS.  |
| c.t.   | <i>Cum tempore</i> : „akademisches Viertel“. Veranstaltungen beginnen 15 Minuten später als im Vorlesungsverzeichnis angegeben. c.t. wird meistens nicht angegeben, sodass meist davon ausgegangen werden kann, dass Veranstaltungen um c.t. beginnen. |
| ECTS   | <i>European Credit and Accumulation Transfer System</i> : System, nach dem Leistungspunkte vergeben werden. Ein Punkt entspricht einem Workload von 30 Stunden.  |
| F-Haus | <i>Fürstenberghaus</i> : Der Sitz der Lehreinheit Geschichte am Domplatz 20-22   |
| FS     | <i>Fachschaft</i> : Streng genommen die Gesamtheit aller Studierenden eines Faches, die zur Wahl der → FSV berechtigt sind. Umgangssprachlich ist hier der → FSR gemeint   |
| FK     | <i>Fachschaftenkonferenz</i> : regelmäßiges Treffen von Vertreter*innen der Fachschaftsräte  |
| FSR    | Fachschaftsrat: Dieser ist das ausführende Organ der Fachschaft und somit die aktive studentische Interessensvertretung eines Faches.  |
| FSV    | Fachschaftsvertretung: Sie ist das Gremium, dessen Mitglieder durch jährlich stattfindende Wahl durch die Studierenden bestimmt werden. Die FSV ernennt und kontrolliert den → FSR   |
| FNZ    | Frühe Neuzeit.   |
| F33    | Der Raum der Wünsche: Dieser kann jedoch von denen gefunden werden, die wissen, wo er ist. Im EG des → F-Hauses. Wenn du vor der Bib des → HistSem stehst, linker Eingang, erste Tür links.  |
| HiSLSF | Online-Vorlesungsverzeichnis der Firma HiS.  |

## Glossar

|         |  |
|---------|--|
| HistSem | <i>Historisches Seminar</i> : Ein Seminar und doch kein Seminar. Man kann es besuchen, aber nicht belegen. Es ist kein Haupt- oder Proseminar. Deswegen kann man es besuchen und nicht studieren, aber besuchen, um dort studieren.                                    |
| HSG     | <i>Hochschulgesetz</i> : Meint hier speziell das HSG des Landes NRW.   |
| KaBu    | <i>Kakaobunker</i> . Bistro im F-Haus und eine der wichtigsten Quellen, die Studierende mit Nahrung versorgt. Pommes aus dem KaBu haben mittlerweile sogar ihre eigene Fanpage auf Instagram.  |
| KuSeTi  | <i>Kultursementicket</i> : Verwandt mit dem SeTi. Hier bekommt ihr tolle Vergünstigungen., u.a. günstigeren Eintritt in das Wolfgang-Borchert-Theater und GOP, sowie Freikarten für die Städtischen Bühnen, Preußen Münster, die WWU Baskets etc.                      |
| LABG    | <i>Lehrerausbildungsgesetz</i> : enthält Bestimmungen für das Lehramtsstudium  |
| LP      | Siehe → ECTS.  |
| M.A.    | <i>Master of Arts</i> : Vier Semester Regelstudienzeit und der „übliche“ Abschluss für alle, die Geschichte fachwissenschaftlich studieren.  |
| M.Ed.   | Master of Education: Vier Semester Regelstudienzeit, berechtigt zum Eintritt in das Lehramtsreferendariat.   |
| NN/NUN  | Neuere und Neueste Geschichte.   |
| PO      | <i>Prüfungsordnung</i> : Sollten alle für ihre Fächer mindestens einmal gelesen haben. Hier werden Studieninhalte, Prüfungsformen, Prüfungsleistungen, Studienleistungen, etc. festgelegt. Wenn ihr eine Frage zum Studium habt: Hier findet ihr meistens die Antwort. |
| PS      | <i>Proseminar</i> . Ihr werdet es lieben!  |
| QiSPOS  | <i>Online Prüfungssystem</i> : Hier werden Prüfungen angemeldet und Noten eingetragen. Wird in den nächsten Jahren von → CMS abgelöst.   |
| SeTi    | <i>Semesterticket</i> : Hiermit könnt ihr den gesamten Nahverkehr in NRW nutzen, aber auch einige Stationen in angrenzenden (Bundes-) Ländern. Genauere Infos gibt's auf der Homepage des → AStA, der für das sensationelle SeTi und → KuSeTi zuständig ist.           |
| SCLS    | <i>StudentLifeCircleSystem</i> : Ein weiteres Nachfolgeprogramm von HiSLSF und QiSPOS. Hier werden künftig alle erbrachten Leistungen der Studierenden dargestellt.  |
| StuPa   | Studierendenparlament. Wird einmal jährlich von den Studierenden gewählt. Ein wichtiges studentisches Gremium innerhalb der Hochschulpolitik. Meistens gut, manchmal heiße Luft.   |

## Glossar

|      |  |
|------|--|
| s.t. | <i>Sine tempore</i> : Das Gegenteil von c.t. Hier beginnen die Veranstaltungen pünktlich, ohne akademisches Viertel.   |
| SWS  | <i>Semesterwochenstunden</i> : 2 SWS bedeutet z.B., dass die Veranstaltung während der Vorlesungszeit (etwa 13 Wochen) jede Woche zwei Stunden in Anspruch nimmt.  |
| ULB  | <i>Universitäts- und Landesbibliothek</i> : Diese versorgt euch in der Hauptstelle und den Fachbereichsbibliotheken mit Lektüre für das Studium. Sie stellt insgesamt über 6.000.000 Werke digital und/oder als Print zur Verfügung. |
| VL   | Vorlesung wird von einer hochschullehrenden Person gehalten und vermittelt Überblickswissen zu bestimmten Themen, z.B. einer Epoche.   |
| WWU  | <i>Westfälische Wilhelms-Universität</i>   |
| ZFB  | <i>Zwei-Fach Bachelor</i>  |
| ZFL  | <i>Zentrum für Lehrerbildung</i>   |
| ZSB  | <i>Zentrale Studienberatung</i> : Ein Besuch dieser Institution wird möglicherweise nach Inkrafttreten des neuen → HSG Pflicht. Davon unabhängig gibt es dort neben Studienberatung auch weitere Angebote, zum                       |

## Willkommen an der Uni!

Liebe Erstis!

Ihr haltet es in den Händen – Euer Modul! In den wahrscheinlich verwirrenden ersten Tagen eures Studiums soll es euch als Wegweiser dienen, sodass ihr dieses nicht so schnell aus der Hand legen wollt. Auf den folgenden Seiten erklären wir euch alles, was euch jetzt beschäftigen wird: Module, Veranstaltungstypen, Stundenpläne, das nötige Vokabular, usw... Und natürlich geben wir euch einen kleinen Einstieg in Münsters Nachtleben. Darüber hinaus soll euch das Modul einen Einblick geben in Hochschulpolitik, Hochschulgruppen und vieles mehr. Sollten danach noch Fragen offen sein, steht euch die Fachschaft mit Rat und Tat zur Seite! Wir laden euch herzlich zu unseren verschiedenen Angeboten in der O-Woche ein.

Eure Fachschaft



Fürstenberghaus, Ansicht Pferdegasse

### Die Fachschaft Geschichte

Ist die Interessenvertretung aller Geschichtsstudierenden an der Uni Münster. Wir sind Studierende verschiedener Semester, die es sich zur Aufgabe gemacht haben euch durch euer Studium beratend und hochschulpolitisch zu begleiten. Besonders zu Studienbeginn bieten wir euch in der Orientierungswoche sowohl Einführungen, intensive Beratungen, als auch ein geselliges Rahmenprogramm, bei dem ihr eure Kommilitonen kennenlernen könnt. Bei den fast 800 Erstis ist das eine Menge Arbeit! Aber auch Fortgeschrittene beraten wir. Besonders verlockend ist unser Archiv an Hausarbeiten und Altklausuren. Neben der Servicearbeit sind wir aber auch hochschulpolitisch tätig. Wir sind an der Studierendenschaft der Universität integriert, d.h. wir gehören wie mehr als 40 andere Fachschaften der Fachschaftenkonferenz an, die dem AStA, dem Allgemeinen Studierendenausschuss, angegliedert ist. Von hier aus gestalten wir die Uniweite und die über die Uni hinausgehende Hochschulpolitik aktiv mit.

### Party

Natürlich lassen wir uns eigentlich die Feierei nicht nehmen und organisieren deswegen jedes Semester eine Party. Du willst also die ganze Nacht mit allen Leuten, die du kennst oder nicht kennst tanzen und feiern? Super, dann folge uns auf Instagram und komm zu unseren legendären Partys. Da dieses Semester für uns alle wegen Corona eine Herausforderung ist, gibt es die nächste Party vermutlich erst wieder in einem Jahr.

### Sommerfest

Ab und zu wird es auch in Münster mal warm und das nutzen wir aus. Um euch mal ein kleines Püschchen vom Unistress zu ermöglichen und euch die Hitze ein wenig angenehmer zu machen, veranstalten wir jedes Jahr ein Sommerfest. Hier versorgen wir euch gegen eine kleine Spende mit kühlen Getränken, Grillgut und ein wenig Hintergrundmusik. Zudem bekommt ihr hier die Gelegenheit mit euren Kommiliton\*innen ausgiebig zu quatschen und auch mit euren Dozierenden mal außerhalb der Seminare und Übungen ins Gespräch zu kommen.

### Stundenplan und Anmeldung

Proseminar? Module? QISPOS? HISLSF? In den ersten Tagen werdet ihr mit vielen neuen Begriffen konfrontiert. Diese Anleitung soll euch – Schritt für Schritt – dabei helfen, nicht den Überblick zu verlieren.

### Schritt 1: Obligatorische Einführungsveranstaltung

Die obligatorische Einführungsveranstaltung findet 2021 an mehreren Terminen in der O-Woche statt. Die genaue Zeit und den Ort habt ihr per E-Mail von der Geschäftsführung bekommen. In dieser verpflichtenden Einführungsveranstaltung werden euch nochmals die Eckpfeiler des Geschichtsstudiums erläutert und ihr werdet in eine der drei Epochen (Alte Geschichte, Mittelalter oder Neuere und Neueste Geschichte) zugeteilt. Dabei ist es egal mit welcher Epoche ihr beginnt! Ihr müsst nicht „chronologisch“ (also Antike → Mittelalter → Neuere und Neueste Geschichte) studieren. Erst nach dieser Veranstaltung könnt ihr euer Proseminar in der zugeteilten Epoche wählen! Die Teilnahme an der Veranstaltung ist zwingend erforderlich, um das Geschichtsstudium aufnehmen zu können! Die Veranstaltung wird von der Geschäftsführung des Historischen Seminars durchgeführt. Die Fachschaft hat also keinen Einfluss auf die Epochenverteilung! Diese Epochenverteilung gibt es nur in eurem ersten Semester. Ab dem zweiten könnt ihr euch frei für eure nächste Epoche entscheiden und mit Schritt 2 dieser Anleitung beginnen. Hinweis: Es kann durchaus passieren, dass sich der Zeitpunkt der Einführungsveranstaltung mit anderen Terminen (z. B. aus eurem Zweitfach) überschneidet. Geratet nicht in Panik! In einem solchen Ausnahmefall geht ihr direkt zur Geschäftsführung des Historischen Seminars und werdet dann dort einer Epoche zugeteilt.

## Schritt 2: Veranstaltungen wählen

### a) Pflichtmodule

Die Pflichtmodule teilen sich auf in eine Einführungsvorlesung in die Epoche und ein Proseminar (siehe Kapitel „Der Zwei-Fach-Bachelor“). Grundsätzlich muss man sich zu Vorlesungen nicht anmelden, sondern man geht einfach hin. Die Wahl des Proseminars erfolgt i.d.R. über das HISLSF. Dort gebt ihr drei Seminarwünsche an, die Reihenfolge der Wünsche stellt auch eine Priorisierung dar. Welche Proseminare für eure Epoche angeboten werdet, erfahrt ihr unter zur Hilfenahme des Modulvorspanns auf der Seite des Historischen Seminars (<https://www.uni-muenster.de/Geschichte/histsem/veranstaltungen/aktuellelehrveranstaltung.html> Internetseite Historisches Seminar → Veranstaltungen → Lehrveranstaltungen). Unter den entsprechenden Reitern findet ihr alle wählbaren Proseminare in diesem Semester und dieser Epoche. Über die Verlinkung der Veranstaltungsnummer gelangt ihr zur Seite des HISLSF. Dort sind die Seminarinhalte detailliert beschrieben. Wie und wann ihr eure Proseminare genau wählt, erfahrt ihr bei den **obligatorischen** Einführungsveranstaltungen (11. –13.10.2021).

**Modulvorspann Bachelor** | Modulvorspann Master of Arts/ GymGes

**Inhaltsübersicht**

- ⊙ Einführung Alte Geschichte | ⊙ Einführung Mittelalterliche Geschichte | ⊙ Einführung Neuere Geschichte |
- ⊙ Ergänzung Alte Geschichte | ⊙ Ergänzung Mittelalterliche Geschichte | ⊙ Ergänzung Neuere Geschichte |
- ⊙ Lektüre | ⊙ Historische Grundwissenschaften |
- ⊙ Vertiefung Alte Geschichte: Griechische Geschichte | ⊙ Vertiefung Alte Geschichte: Römische Geschichte | ⊙ Vertiefung Mittelalterliche Geschichte |
- ⊙ Vertiefung Frühe Neuzeit | ⊙ Vertiefung Geschichte des 19./20. Jahrhunderts |
- ⊙ Einführung Geschichtskultur | ⊙ Einführung Geschichtsdidaktik 2-Fach BA | ⊙ Einführung Geschichtsdidaktik HRSGe

**Einführung Alte Geschichte**

| Typ        | Dozent*in                  | Titel  | Zeit     | HisLSF & Veranstaltungsnummer |
|------------|----------------------------|--|----------|-------------------------------|
| Vorlesung  | Prof. Dr. Klaus Zimmermann | Einführung in das Studium der Alten Geschichte   | Mo 10-12 | ⊙ 086167                      |
| Proseminar | Dr. Eva Baumkamp           | Einführung in das Studium der Alten Geschichte: Krise und Untergang der römischen Republik | Mo 14-18 | ⊙ 086154                      |

Abbildung Modulvorspann

### b) Wahlpflichtmodule

Um die Übungen für die verschiedenen Wahlpflichtmodule belegen zu können, benötigt ihr wieder den Modulvorspann und das elektronische Vorlesungsverzeichnis (HISLSF). Im Modulvorspann könnt ihr unter den entsprechenden Reitern alle Übungen und Kurse finden, welche für das Ergänzungs- oder Lektüremodul oder die Historischen Grundwissenschaften wählbar sind. Wenn man nun über die Veranstaltungsnummer ins HISLSF wechselt, steht dort im Kommentarbereich beschrieben, wie man sich für dieses Seminar anzumelden hat.

Dies kann auf unterschiedlichste Weise geschehen: So wollen z. B. manche Dozent\*innen eine persönliche E-Mail des Studis haben und andere wiederum, dass man sich in Listen einträgt. Bei den meisten Varianten gilt: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst! Daher muss man sich möglichst frühzeitig um seinen Seminarplatz kümmern. Falls im elektronischen Vorlesungsverzeichnis nichts zu den Modalitäten der Anmeldung beschrieben ist, geht man einfach zur ersten Sitzung hin.

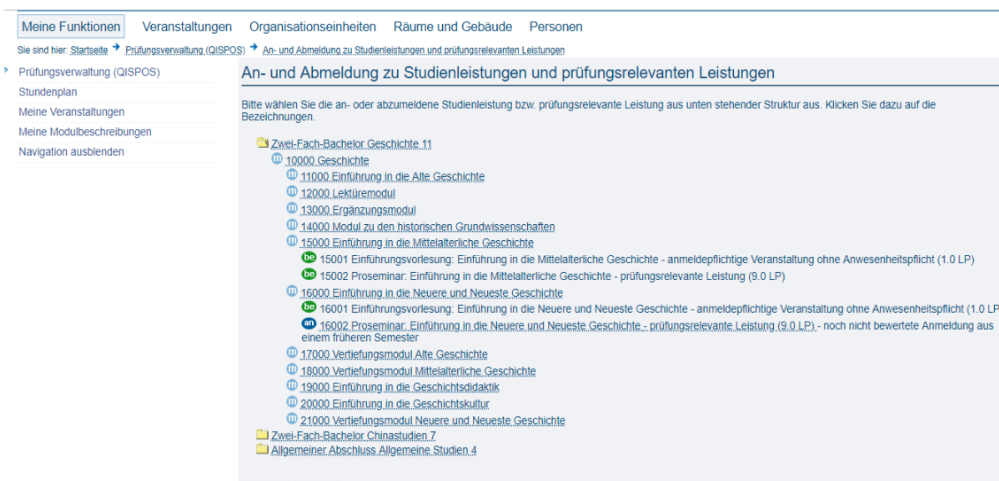


Abbildung: OISPOS-Anmeldung

### **Schritt 3: Anmeldung zu Prüfungen**

**Wichtig:** Die Anmeldephase beginnt am 18.10.2021 und endet am 14.12.2021. Abmeldungen sind darüber hinaus noch bis zum 11.01.2022 möglich. Danach könnt ihr zwar noch angemeldete Prüfungen bis ein paar Tage vor der Prüfung wieder abmelden, aber eine erneute Anmeldung ist nur in Ausnahmefällen persönlich beim Prüfungsamt möglich. Auch Dozent\*innen ist es nicht möglich, euch für Prüfungen nachträglich anzumelden. Wer die Anmeldephase also ungenutzt verstreichen lässt, hat ein Semester umsonst studiert! Solltet ihr am Tag der Prüfung krank sein, könnt ihr euch unter Vorlage eines ärztlichen Attests noch beim Prüfungsamt abmelden. Dadurch bekommt ihr keinen Fehlversuch angerechnet.

#### b) Anmeldung zu Veranstaltungen der Geschichtsdidaktik

Die Anmeldung zu den Kursen des Instituts für Didaktik der Geschichte erfolgt über ein anderes System. Da die Veranstaltungen aus der Geschichtsdidaktik frühestens zum vierten Semester gewählt werden müssen, reicht es, wenn ihr euch im vorhergehenden Semester auf der Homepage des Instituts für Didaktik der Geschichte über den aktuellen Anmeldemodus informiert. Das Zuteilungsverfahren findet meistens am Ende der vorhergehenden Vorlesungszeit statt.

### **Schritt 3: Learnweb**

Materialien, Links und Nachrichten werden über das Learnweb-Portal bereitgestellt. Dort könnt ihr eure Veranstaltungen über eine übersichtliche Suchfunktion finden. Gegebenenfalls benötigt ihr einen sog. Einschreibeschlüssel, der meistens in der ersten Sitzung bekanntgegeben wird. Zum Learnweb kommt ihr über diesen Link: <https://www.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/>

### **Vorlesungen**

Bieten in Vortragsform auf der Grundlage des aktuellen Forschungsstandes eine zusammenhängende Darstellung größerer Zeiträume bzw. ausgewählter Probleme. Sie sollten durch Eigenlektüre ergänzt werden. Nur in Vorlesungen besteht keine Anwesenheitspflicht. Es gibt verschiedene Typen von Vorlesungen, Einführungs- oder Spezialvorlesungen, die sich jedoch meist nur in der CP-Vergabe unterscheiden.

(2 SWS/1-2CP)

### **Proseminare**

Vermitteln mittels eines spezifizierten Themas methodische Grundkenntnisse in der Geschichtswissenschaft, bezogen auf die jeweilige Epoche. Anhand des ausgesuchten Themas werden grundlegende Fertigkeiten wie Bibliographieren, der Umgang mit Nachschlagewerken und wissenschaftlicher Literatur, die kritische Interpretation von Quellen, das Abhalten von Referaten und Abfassen wissenschaftlicher Arbeiten eingeübt. Ferner gibt es einen Einblick in die epochenspezifischen Hilfswissenschaften und in die Theorie von Geschichtswissenschaft. Am Ende des Proseminars muss eine Klausur geschrieben werden und eine Hausarbeit (10-15 Seiten, 100% der Modulnote) abgegeben werden. Beides sind Prüfungsleistungen. Darüber hinaus muss ein Referat gehalten werden, welches als Studienleistung gewertet wird. Die Anmeldung wird durch ein zentrales Wahlverfahren geregelt.

(4 SWS/8-9 CP)

### **Übungen**

Ergänzen durch Quellenlektüre oder thematische Erweiterung den Themenschwerpunkt der Epoche. Für ein erfolgreiches bestehen müssen in der Regel ein Kurzreferat oder ein Essay angefertigt werden. Eine Anmeldung ist erforderlich, sofern im HiSLSF angemerkt.

(2 SWS/2-4 CP)

### **Hauptseminare**

sind forschungsorientierter als Proseminare. Daher setzen sie solides Faktenwissen und grundlegende Fertigkeiten mit den wissenschaftlichen „Werkzeugen“ der jeweiligen Epoche voraus. Der zweistündige propädeutische Teil des Proseminars fällt dafür weg. Es werden längere Referate als Studienleistung gehalten, die anschließend diskutiert werden. Die ca. 20-seitige Hausarbeit bildet die Prüfungsleistung und 100% der Modulnote.

(2 SWS/7 CP)

### **(Ober-)Seminare**

sind sehr stark forschungsorientierte Seminare und sind für Studierende im Master of Arts konzipiert. Sie setzen neben dem Umgang mit den „wissenschaftlichen Werkzeugen“ auch die fundierten Kenntnisse der jeweiligen Epoche voraus. Abgeschlossen werden sie mit einer Hausarbeit als Prüfungsleistung von 20-25 Seiten. Außerdem können verschiedene Studienleistungen verlangt werden (z.B. Vorträge oder kleinere Ausarbeitungen), die als Diskussionsgrundlage dienen.

(2SWS/ 10 CP im M.A. und M.Ed.)

### **Kolloquien**

sind (noch) für die Masterstudierenden im Master of Arts oder M.Ed. Gym/Ges wichtige Veranstaltungen. Hier werden meist aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt und diskutiert. Daher sind sie vorrangig für die genannten Masterstudierenden geeignet. Sie geben einen guten Einblick in das fachwissenschaftliche Arbeiten in der Geschichte.

(2 SWS/ 2 CP im M.A. und M.Ed.)

### **Prüfungsleistungen**

Aus diesen Leistungen wird die Gesamtnote berechnet. Prüfungsleistungen sind in den Proseminaren die Hausarbeiten, in anderen Veranstaltungen können dies aber auch z.B. Referate, Essays, Mitarbeitsnoten oder Klausuren sein.

### **Studienleistungen**

Studienleistungen sind unbenotete Prüfungsleistungen. Welche Leistungen dafür von euch erwartet werden, definiert die Prüfungsordnung.

### **Prüfungsarten**

#### **Hausarbeit**

Als Hausarbeit bezeichnet man eine schriftliche Ausarbeitung, meist mit einem Bezug zum Seminarthema. Die Formalia werden von den jeweiligen Dozent\*innen festgelegt, die Länge beträgt in den Proseminaren 10–15, in den Hauptseminaren 15–20 Seiten.

#### **Essay**

Das Essay ist meist eine etwas kürzere schriftliche Ausarbeitung (5-8 Seiten) als eine Hausarbeit. Allgemeine ist die Unterscheidung zwischen Hausarbeit und Essay etwas schwammig. Offene Fragen sollte man daher im Vorfeld mit den Dozierenden klären.

#### **Modulabschlussprüfungen (MAP)**

Eine der drei Hausarbeiten in den Vertiefungsmodulen wird durch eine mündliche Prüfung ersetzt. Diese hat eine Länge von 30 Minuten. In welcher Epoche ihr diese mündliche Prüfung durch-

führt, ist euch überlassen, sie wird durch die:den Dozent\*in des betreffenden Hauptseminars mit euch vorbereitet und abgehalten.

#### **Referat**

Eine mündliche Darstellung oder Stundengestaltung, meist unterstützt durch Materialien, PowerPoint und Tischvorlage. Der genaue Ablauf hängt vom Seminaraufbau und den Vorstellungen der Lehrperson ab.

Das Wichtigste auf einer Doppelseite

Das Studium gliedert sich in Module, die in Geschichte in den ersten drei Semestern nach historischen Epochen und den letzten drei Semestern epochal als auch sektoral nach Forschungsbereich ausgerichtet sind. Insgesamt müssen neun Module absolviert werden, die sich in Einführungs- und Vertiefungsphase (siehe übernächste Seite) gliedern. Die Erstis werden auf der obligatorischen Einführungsveranstaltung des Historischen Seminars in die Epochen eingeteilt. In den folgenden Semestern ist die Wahl der Epochen freigestellt.

Es gilt zu beachten:

- (1) Um eine Epoche zu vertiefen (Einstieg in die Vertiefungsphase), müssen das entsprechende Einführungsmodul und die zwei Wahlpflichtmodule aus dem Bereich Lektüremodul/Ergänzungsmodul/Historische Grundwissenschaften abgeschlossen sein.
- (2) Im zweiten Wahlpflichtbereich ist für Studierende, die das Lehramt anstreben, das Modul Einführung in die Geschichtsdidaktik verpflichtend.
- (3) Jedes Modul kann über zwei Semester gestreckt werden. Bei Nichtbestehen können einzelne Leistungen zweimal wiederholt werden. Das Wiederholen der Prüfungsleistung ist von den Dozent\*innen abhängig, hierbei

kann es passieren, dass die Veranstaltung nochmal neu besucht werden muss. Sprecht dies frühzeitig mit euren Dozent\*innen ab.

### **Credit Points**

Ein Modul gliedert sich in mehrere Veranstaltungen, bei denen einzelne Leistungen zu erbringen sind. Diese Leistungen drücken sich in Credit Points (CP) aus. Der Bachelor Geschichte umfasst insgesamt 75 CP (+10 CP falls die Bachelorarbeit in Geschichte geschrieben wird). Sofern ihr das Lehramt anstrebt, müssen im Verlauf der sechs Semester 20 CP aus dem Bereich der Bildungswissenschaften belegt werden. Wer nicht vorhat, nach dem Bachelor in den Master of Education (also Lehramt) zu wechseln, erbringt die 20 CP in den Allgemeinen Studien. Zusammen mit dem zweiten Fach umfasst der Bachelor also insgesamt 180 CP.

### **Benotung**

Alle erbrachten Prüfungsleistungen werden vom ersten Semester an in die Endnote eingerechnet. Für jedes Modul erhaltet ihr eine Modulnote. Für die Fachnote (also nicht die Gesamtnote aus beiden Fächern, sondern nur aus Geschichte) zählen die Einführungsmodul je neun und die Vertiefungsmodul je 20 Prozent, die Wahlpflichtmodule aus der Einführung vier und der Vertiefung 5 Prozent.

### **Bachelorarbeit**

Die Bachelorarbeit wird in einem der zwei Fächer geschrieben. Die Bachelorarbeit wird idealerweise in der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem fünften und sechsten Semester geschrieben. Die Zulassungsvoraussetzung ist, dass die Einführungsphase und mindestens ein Vertiefungsmodul komplett verbucht sind. Die Bearbeitungszeit der Arbeit beträgt acht Wochen und wird mit zehner CP angerechnet.

### **Sprachkenntnisse**

Siehe hierzu die Seite zu den Sprachkenntnissen.

### **Allgemeine Studien**

Für Student\*innen mit dem Bildungsziel Master of Education sind statt den Allgemeinen Studien Veranstaltungen aus den Bildungswissenschaften zwingend vorgeschrieben. Student\*innen, die einen fachwissenschaftlichen Master anstreben, müssen in den Allgemeinen Studien 20 CP aus mindestens zwei (oder mehr) Kompetenzbereichen erwerben.



## Einführungsphase ZFB (3 Semester)

Alle drei Pflichtmodule und zwei Wahlpflichtmodule müssen zum Abschluss der Einführungsphase studiert werden. Die ersten drei Semester sind für diese Phase vorgesehen.

| P<br>F<br>L<br>I<br>C<br>H<br>T | M<br>O<br>D<br>U<br>L | Alte Geschichte                                       | Mittelalterliche Geschichte                           | Neuere & Neuste Geschichte                            |
|---------------------------------|-----------------------|---|---|---|
|                                 |                       | 1 Vorlesung (2 SWS/1 CP)<br>1 Proseminar (4 SWS/9 CP) | 1 Vorlesung (2 SWS/1 CP)<br>1 Proseminar (4 SWS/9 CP) | 1 Vorlesung (2 SWS/1 CP)<br>1 Proseminar (4 SWS/9 CP) |

Von den Wahlpflichtmodulen müssen **zwei von drei Modulen**, bestehend aus zwei Veranstaltungen, studiert werden.

| W<br>A<br>H<br>L<br>P<br>F<br>L<br>I<br>C<br>H<br>T | M<br>O<br>D<br>U<br>L | Lektüremodul  | Historische Grundwissenschaften                  | Ergänzungsmodul   |
|---|-----------------------|---|--|---|
|   |                       | 1 Übung zur Quellenlektüre (2 SWS/2 CP)<br><br>1 Übung zur Quellenlektüre <b>oder</b><br>1 Übung zur Lektüre Wissenschaftlicher Texte (2 SWS/ 3 CP) | 1 Übung (2 SWS/2 CP)<br><br>1 Übung (2 SWS/3 CP) | 1 Vorlesung (2 SWS/2 CP)<br><br>1 Übung (2 SWS/3 CP)<br><br>In diesem Modul müssen beide Veranstaltungen in einer Epoche gewählt werden |

## Vertiefungsphase ZFB (3 Semester)

In der Vertiefungsphase müssen drei vertiefende Pflichtmodule studiert und ein Einführungsmodul belegt werden. Im Zwei-Fach-Bachelor kann zwischen Geschichtskultur und Geschichtsdidaktik gewählt werden. Lehramtsstudent\*innen müssen verpflichtend das Modul Einführung in die Geschichtsdidaktik absolvieren.

| P<br>F<br>L<br>I<br>C<br>H<br>T | M<br>O<br>D<br>U<br>L | Alte Geschichte   | Mittelalterliche Geschichte  | Neuere & Neuste Geschichte  |
|---------------------------------|-----------------------|---|--|---|
|                                 |                       | 1 Vorlesung (2 SWS/1 CP)<br>1 Hauptseminar (2 SWS/ 7CP)<br>1 Übung (2 SWS/2 CP) | 1 Vorlesung (2 SWS/1 CP)<br>1 Hauptseminar (2 SWS/ 7CP)<br>1 Übung (2 SWS/2 CP)) | 1 Vorlesung (2 SWS/1 CP)<br>1 Hauptseminar (2 SWS/ 7CP)<br>1 Übung (2 SWS/2 CP) |

| W<br>A<br>H<br>L<br>P<br>F<br>L<br>I<br>C<br>H<br>T | L<br>E<br>K<br>T<br>Ü<br>R<br>E<br>M<br>O<br>D<br>U<br>L | Einführung in die Geschichtsdidaktik  | Einführung in die Geschichtskultur   |
|---|--|---|--|
|   |  | 1 Vorlesung (2 SWS/1 CP)<br><b>Vorlesung immer nur im Sommersemester</b><br><br>1 Proseminar (2 SWS/4 CP) | 1 Vorlesung (2 SWS/1 CP)<br><b>Vorlesung immer nur im Wintersemester</b><br><br>1 Übung (2 SWS/4 CP) |

Gesamte CP im Bachelor Geschichte Einführung 40 CP + Vertiefung 35 CP =75 CP (+20 CP, Allgemeine Studien +10 CP Bachelor-Arbeit)

## Das Wichtigste auf einer Doppelseite

Das Studium gliedert sich in Module, die in Geschichte in den ersten drei Semestern nach historischen Epochen und den letzten drei Semestern epochal als auch sektoral nach Forschungsbereich ausgerichtet sind. Insgesamt müssen neun Module absolviert werden, die sich in Einführungs- und Vertiefungsphase (siehe übernächste Seite) gliedern. Die Erstis werden auf der obligatorischen Einführungsveranstaltung des Historischen Seminars in die Epochen eingeteilt. In den folgenden Semestern ist die Wahl der Epochen freigestellt.

Es gilt zu beachten:

- Um eine Epoche zu vertiefen (Einstieg in die Vertiefungsphase), müssen das entsprechende Einführungsmodul und die zwei Wahlpflichtmodule aus dem Bereich Lektüremodul/Ergänzungsmodul/Historische Grundwissenschaften abgeschlossen sein.
- Im zweiten Wahlpflichtbereich ist für Studierende, die das Lehramt anstreben, das Modul Einführung in die Geschichtsdidaktik verpflichtend.
- Jedes Modul kann über zwei Semester gestreckt werden. Bei Nichtbestehen können einzelne Leistungen zweimal wiederholt werden. Das Wiederholen der Prüfungsleistung ist von den Dozent\*innen abhängig, hierbei

kann es passieren, dass die Veranstaltung nochmal neu besucht werden muss. Sprecht dies frühzeitig mit euren Dozent\*innen ab.

## Credit Points

Ein Modul gliedert sich in mehrere Veranstaltungen, bei denen einzelne Leistungen zu erbringen sind. Diese Leistungen drücken sich in Credit Points (CP) aus. Der Bachelor Geschichte umfasst insgesamt 75 CP (+10 CP falls die Bachelorarbeit in Geschichte geschrieben wird). Sofern ihr das Lehramt anstrebt, müssen im Verlauf der sechs Semester 20 CP aus dem Bereich der Bildungswissenschaften belegt werden. Wer nicht vorhat, nach dem Bachelor in den Master of Education (also Lehramt) zu wechseln, erbringt die 20 CP in den Allgemeinen Studien. Zusammen mit dem zweiten Fach umfasst der Bachelor also insgesamt 180 CP.

## Benotung

Alle erbrachten Prüfungsleistungen werden vom ersten Semester an in die Endnote eingerechnet. Für jedes Modul erhaltet ihr eine Modulnote. Für die Fachnote (also nicht die Gesamtnote aus beiden Fächern, sondern nur aus Geschichte) zählen die Einführungsmodul je neun und die Vertiefungsmodul je 20 Prozent, die Wahlpflichtmodule aus der Einführung vier und der Vertiefung 5 Prozent.

## Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit wird in einem der zwei Fächer geschrieben. Die Bachelorarbeit wird idealerweise in der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem fünften und sechsten Semester geschrieben. Die Zulassungsvoraussetzung ist, dass die Einführungsphase und mindestens ein Vertiefungsmodul komplett verbucht sind. Die Bearbeitungszeit der Arbeit beträgt acht Wochen und wird mit zehn CP angerechnet.

## Sprachkenntnisse

Für den Bachelorstudiengang HRSGe in Geschichte sind Fremdsprachkenntnisse in Englisch und einer weiteren Fremdsprache wünschenswert, müssen aber nicht nachgewiesen werden.

## Einführungsphase B.Ed. HRSGe (3 Semester)

Alle drei Pflichtmodule müssen zum Abschluss der Einführungsphase studiert werden. Die ersten drei Semester sind für diese Phase vorgesehen.

| P<br>F<br>L<br>I<br>C<br>H<br>T | M<br>O<br>D<br>U<br>L<br>E | Modul 1:  | Modul 2:  | Modul 3:  |
|---------------------------------|----------------------------|---|---|---|
|                                 |                            | Alte Geschichte                                       | Mittelalterliche Geschichte                           | Neuere & Neuste Geschichte                            |
|                                 |                            | 1 Vorlesung (2 SWS/1 CP)<br>1 Proseminar (4 SWS/8 CP) | 1 Vorlesung (2 SWS/1 CP)<br>1 Proseminar (4 SWS/8 CP) | 1 Vorlesung (2 SWS/1 CP)<br>1 Proseminar (4 SWS/8 CP) |

## Vertiefungsphase B.Ed. HRSGe (3 Semester)

In der Vertiefungsphase müssen zwei der drei Module aus der Vertiefungsphase studiert werden. Die Module können aus den Modulen 4a–c ausgewählt werden. Wichtig: Das Modul, welches im Bachelor nicht vertieft wird, muss im Master zwingend vertieft werden.

| P<br>F<br>L<br>I<br>C<br>H<br>T | M<br>O<br>D<br>U<br>L<br>E | Modul 4a:   | Modul 4b:  | Modul 4c:   |
|---------------------------------|----------------------------|---|--|---|
|                                 |                            | Alte Geschichte   | Mittelalterliche Geschichte  | Neuere & Neuste Geschichte  |
|                                 |                            | 1 Vorlesung (2 SWS/1 CP)<br>1 Hauptseminar (2 SWS/ 7CP)<br>1 Übung (2 SWS/2 CP) | 1 Vorlesung (2 SWS/1 CP)<br>1 Hauptseminar (2 SWS/ 7CP)<br>1 Übung (2 SWS/2 CP)) | 1 Vorlesung (2 SWS/1 CP)<br>1 Hauptseminar (2 SWS/ 7CP)<br>1 Übung (2 SWS/2 CP) |

| P<br>F<br>L<br>I<br>C<br>H<br>T | M<br>O<br>D<br>U<br>L<br>E      | Modul 5:  |
|---------------------------------|---------------------------------|---|
|                                 |                                 | Einführung in die Geschichtsdidaktik  |
|                                 |                                 | 1 Vorlesung (2 SWS/1 CP)<br><b>Vorlesung immer nur im Sommersemester</b><br>1 Seminar Einführung in die Geschichtsdidaktik (2 SWS/5 CP)<br>1 Übung „Außerschulische Lernorte“ (2 SWS/ 3 CP)<br>1 Übung „Schulisches historisches Lernen“ (2 SWS/3 CP) |
| W<br>A<br>H<br>L                | P<br>F<br>L<br>I<br>C<br>H<br>T | 1 Übung „Heterogenität als Voraussetzung historischen Lernens und Gegenstand geschichtsdidaktischer Forschung“ (2 SWS/5 CP)<br><b>oder</b><br>1 Übung „Heterogenität als Gegenstand historischen Lernens und historischer Forschung“ (2 SWS/5 CP)     |

Das Modul 5 bietet einen Pflicht- und einen Wahlpflichtteil. Im Wahlpflichtteil muss eine der beiden Übungen belegt werden.

Gesamte CP im Bachelor aus Geschichte 64 CP + zweites Fach 64 CP + 42 CP Bildungswissenschaft + 10 CP Bachelorarbeit = 180 Punkte

### Hinweis

Die nachfolgende Seite ist für die verschiedenen Masterstudiengänge relevant, sodass ihr im Bachelor bereits eure Sprachnachweise planen könnt.

Sprachkenntnisse sind für das Geschichtsstudium von Vorteil und wünschenswert. Jedoch müssen die unten genannten Sprachnachweise nur im Zwei-Fach-Bachelor erbracht werden, wenn ein Master angestrebt wird.

### Englisch

Diese Kenntnisse können in der Regel schon im Bachelor durch das Abiturzeugnis nachgewiesen werden. Wichtig ist hierbei, dass ihr drei Jahre lang Englischunterricht hattet und diesen mit mindestens „ausreichend“ bestanden habt.

### Zweite moderne Fremdsprache

Für den fachgebundenen Master of Arts und den Master of Education Gym/Ges wird keine zweite moderne Fremdsprache benötigt, dafür aber Lateinkenntnisse.

Wer trotzdem während des Studiums Spaß daran hat, weitere Fremdsprachen zu erlernen, kann dies über das Sprachenzentrum oder die Allgemeinen Studien tun. Latein(-kenntnisse) Neben Englisch müsst ihr noch Lateinkenntnisse nachweisen. Je nach Masterstudiengang kann sich der Umfang der verlangten Kenntnisse jedoch stark unterscheiden.

Für den Master of Arts mit Schwerpunkt in der Neueren & Neuesten Geschichte wird das sog. kleine Latinum (= zwei Sprachkurse an der Universität) benötigt.

Für den Master of Arts mit Schwerpunkt in der alten oder mittelalterlichen

Geschichte wird das sog. große Latinum (= drei Sprachkurse an der Universität) benötigt.

Für Master of Arts und Master of Education im Fach Geschichte benötigt ihr das kleine Latinum (= zwei Sprachkurse an der Universität), unabhängig, welche Vertiefung studiert wird.

Bachelor und Master of Education HRSGe müssen im Fach Geschichte keine Sprachnachweise erbringen. Informiert euch aber bitte bei den weiteren für euer Studium zuständigen Fachschaften, ob Sprachnachweise erbracht werden müssen.

Die hier aufgelisteten Sprachkenntnisse beziehen sich nur auf die Geschichtsstudiengänge.

„Zuerst müsst Platz schaffen in eurem Kopf! Erweitert euren Horizont!“

In diesem Studienabschnitt werden im ZFB Veranstaltungen in verschiedenen, zumeist fachfremden Disziplinen belegt. Sie dienen dazu, dass ihr auch in anderen Bereichen gewisse Kernkompetenzen erwerben könnt. Insgesamt gibt es 5 Kompetenzbereiche, in denen 20 Creditpoints aus mindestens zwei Kompetenzbereichen zum Bestehen des ZFB erreicht werden müssen. Welche Kompetenzbereiche das sind, ist euch freigestellt.

Es gibt folgende fünf Kompetenzbereiche:

Kompetenzbereich 1:  
(Fremd-)Sprachkompetenz

Kompetenzbereich 2:  
Wissenschaftstheoretische Kompetenz

Kompetenzbereich 3:  
Rhetorik und Vermittlungskompetenz

Kompetenzbereich 4:  
Berufsorientierung und Praxiskompetenz

Kompetenzbereich 5:  
(Inter-)Kulturelle und kreative Kompetenz

Unter anderem können die Lateinkenntnisse im ZFB über die allgemeinen Studien verbucht werden. Dies ist aber nur für den zweiten Lateinkurs relevant, da dieser im QiSPOS über die allgemeinen Studien angemeldet werden muss.

WICHTIG! Für diejenigen unter euch, die den Master of Education anstreben, sind die Allgemeinen Studien bereits durch die Bildungswissenschaften belegt. Nähere Informationen erhaltet ihr auf den Seiten des Zentrums für Lehrerbildung ([www.uni-muenster.de/Bildungswissenschaften](http://www.uni-muenster.de/Bildungswissenschaften)).

Sprachnachweise sind dann nicht angerechnete Zusatzpunkte.

Wofür also Allgemeine Studien?

Für diejenigen, die einen Master of Education anstreben, sind Allgemeine Studien zwar im Studienverlauf nicht vorgesehen, sie können aber belegt werden. Die Veranstaltungen, die in den Allgemeinen Studien belegt werden, können Lehramtsstudierende genauso bei QiSPOS belegen und auf dem Bachelorzeugnis nachweisen lassen. Allerdings können die Noten nicht in die Bachelornote eingerechnet werden.

Dennoch ist das breite Angebot einfach eine gute Gelegenheit auch einmal über den Tellerrand hinauszuschauen und in diesem Bereich, auch für Lehrer, interessante Zusatzqualifikationen zu erlangen.

„Deine Aura pulsiert. Ist dein Horizont erweitert? Ich denke schon.“



Das Wichtigste auf einer Doppelseite

Der Master of Arts (M.A.) ist der fachwissenschaftliche Master. Hier wird eine fachwissenschaftliche Vertiefung und eine Vorbereitung auf mögliche Berufe angestrebt.

**Module**

Der Master of Arts gliedert sich in 7 Module. Modul 1 (Geschichtstheorien und -bilder) mit einem Seminar und einer Übung und 7 (Abschlussmodul) mit einem Abschlusskolloquium und der Masterarbeit, bilden hier die Pflichtmodule.

Die Module 2 bis 6 sind Wahlpflichtmodule. Hier habt ihr also die Qual der Wahl. Auch wenn ihr die Auswahl zwischen vielen Möglichkeiten habt, eine Möglichkeit muss studiert werden.

Eine Besonderheit stellt hier das Modul 4 im Wahlpflichtbereich dar. Das Modul 4 beinhaltet nämlich die Praxis (Modul 4a) und die Sprachkompetenz (Modul 4b), die für den M.A. benötigt werden. Hier müssen also unbedingt beide Module belegt und bestanden werden. Ihr habt lediglich die Qual der Wahl, wie ihr dieses Modul studiert (vgl. die gültige PO; [https://www.unimuenster.de/imperia/md/content/wwu/ab\\_uni/ausgabe41/po\\_ma\\_geschichte\\_2021\\_finale\\_fassung.pdf](https://www.unimuenster.de/imperia/md/content/wwu/ab_uni/ausgabe41/po_ma_geschichte_2021_finale_fassung.pdf) Zugriff: 07.10.2021, 20:32 Uhr)

**Credit Points**

Ein Modul gliedert sich in mehrere Veranstaltungen, bei denen einzelne Leistungen zu erbringen sind. Diese Leistungen drücken sich in Credit Points (CP) aus. Der M.A. Geschichte umfasst insgesamt 120 CP (inkl. 28 CP für die Masterarbeit in Geschichte + 2 CP für das mündliche Abschlusskolloquium im Modul 7).

**Masterarbeit**

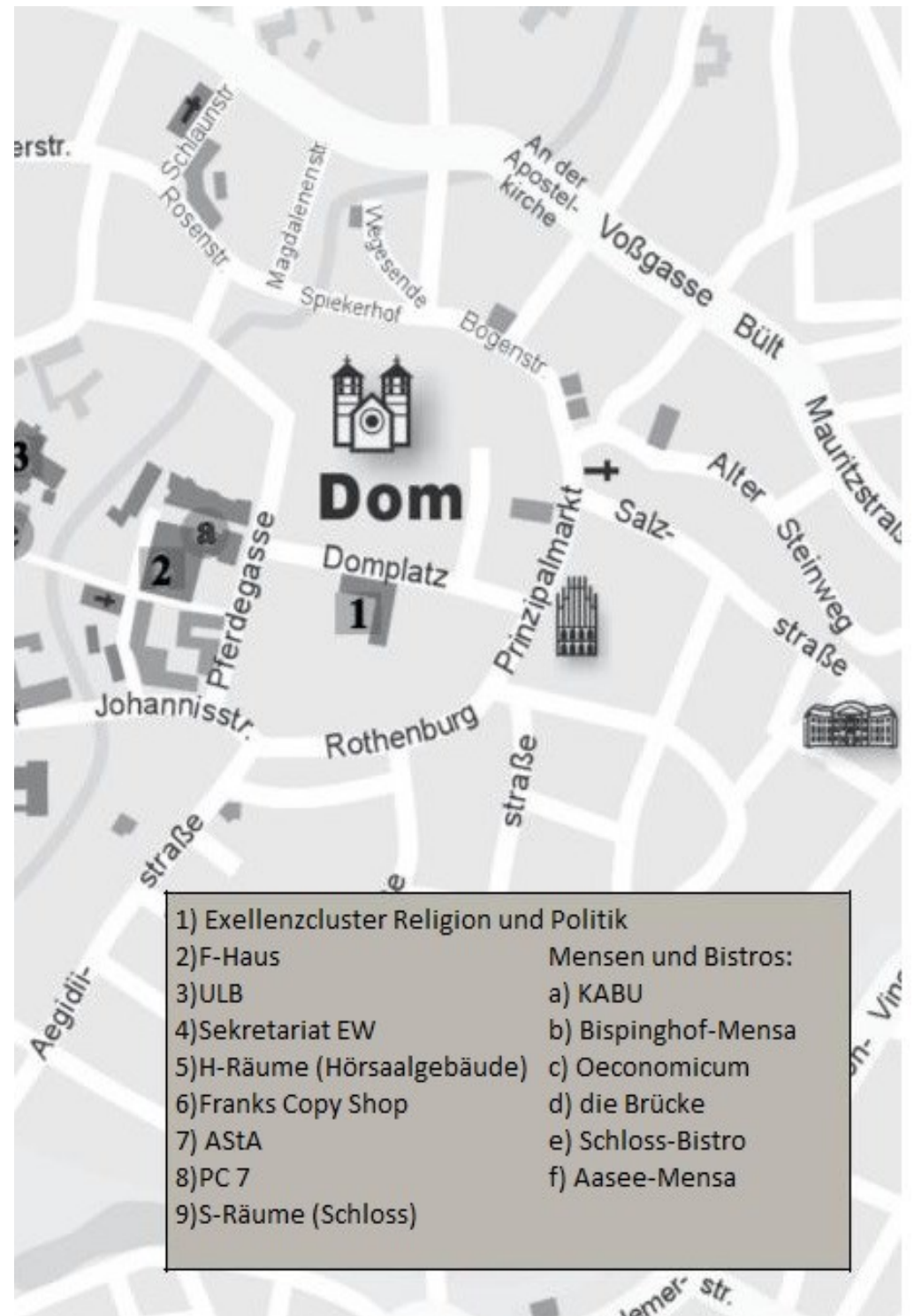
Die Masterarbeit wird im letzten Semester geschrieben. Dann findet auch i.d.R. das Abschlusskolloquium statt, welches sich i.d.R. auf die Masterarbeit bezieht.

**Benotung**

Die Benotung und die Gewichtung der Benotung variiert je nach Modul. Es ist etwas komplizierter als im Bachelorstudiengang. Aber wer die Benotung im Bachelorstudiengang verstanden hat und darüber hinaus auch noch die Benotung in der Po des M.A. zu verstehen, ist auf einem guten Weg, eine sehr gute Note für seine Masterarbeit zu bekommen.

Jedes Modul hat für die Endnote seine eigene Gewichtung. Mit den größten Einfluss hat natürlich die Masterarbeit. Trotzdem sind die anderen Module natürlich nicht in der Gewichtung zu unterschätzen.

|                 |  |  |  |
|-----------------|--|--|--|
|                 | Theorie & Konzepte   | Vormoderne ODER Historische Grundwissenschaften                          |  |
| 1. Fachsemester | Oberseminar<br>Geschichtstheorie (2 SWS/ 10LP)<br><br>Übung (2 SWS/ 5 LP)                                  | <b>Vormoderne</b>  | Oberseminar (2 SWS/ 10LP)<br><br>Vorlesung (2 SWS/ 3 LP)<br><br>Kolloquium <b>oder</b> Übung (2 SWS/ 2 LP) |
|                 |  | <b>Historische Grundwissenschaften</b>                                   | Oberseminar (2 SWS/ 10 LP)<br><br>Übung (2 SWS/ 5 LP)  |
|                 | Sprachen   | Neuere & Neueste Geschichte ODER Historische Grundwissenschaften         |  |
| 2. Fachsemester | Lektüreübungen & Sprachkurse im<br><br>Gesamtumfang von 15 LP  | <b>Neuere &amp; Neueste Geschichte</b>                                   | Oberseminar (2 SWS/ 10LP)<br><br>Vorlesung (2 SWS/ 3 LP)<br><br>Kolloquium <b>oder</b> Übung (2 SWS/ 2 LP) |
|                 |  | <b>Historische Grundwissenschaften</b>                                   | Oberseminar (2 SWS/ 10 LP)<br><br>Übung (2 SWS/ 5 LP)  |
|                 | Schwerpunktmodul ODER Historische Grundwissenschaften  | Praxis   | Zweites Schwerpunktmodul   |
| 3. Fachsemester | Oberseminar (2 SWS/ 10LP)<br><br>Vorlesung (2 SWS/ 3 LP)<br><br>Kolloquium <b>oder</b> Übung (2 SWS/ 2 LP) | <b>Berufsfelder für Historiker (2 SWS/ 3 LP)</b>                         | Oberseminar (2 SWS/ 10LP)  |
|                 |  | Praxisseminar (2 SWS/ 12 LP)<br><br><b>oder</b><br><br>Praktikum (12 LP) | Vorlesung (2 SWS/ 2 LP)<br><br>Übung (2 SWS/ 2 LP)   |
|                 | Prüfungsmodul  |  |  |
| 4. Fachsemester | Masterarbeit (28 LP)<br><br>Abschlusskolloquium (2 LP)   |  |  |



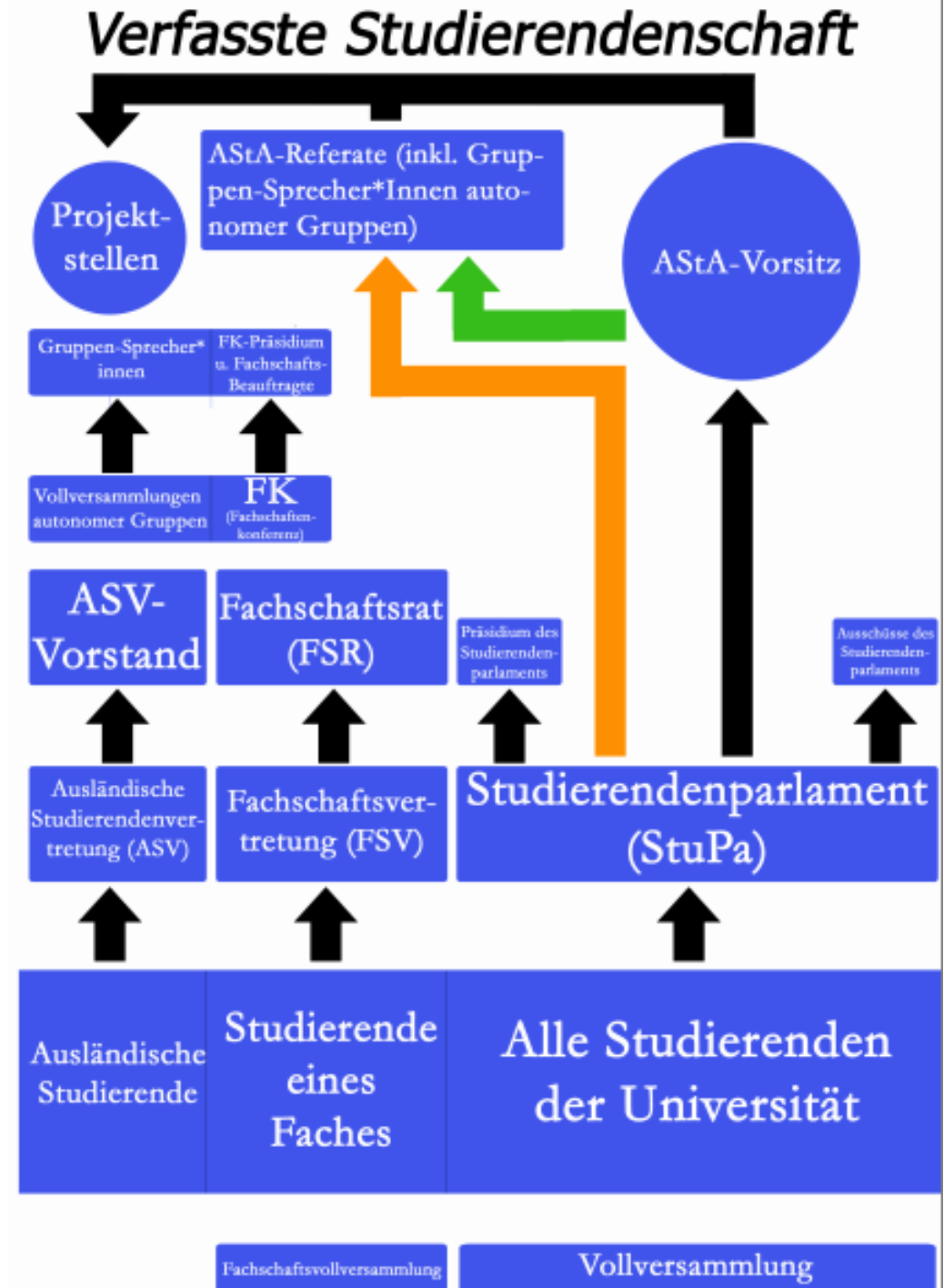
- |   |                     |
|---|---------------------|
| 1) Exellenzcluster Religion und Politik |                     |
| 2)F-Haus                                | Mensen und Bistros: |
| 3)ULB                                   | a) KABU             |
| 4)Sekretariat EW                        | b) Bispinghof-Mensa |
| 5)H-Räume (Hörsaalgebäude)              | c) Oeconomicum      |
| 6)Franks Copy Shop                      | d) die Brücke       |
| 7) AStA                                 | e) Schloss-Bistro   |
| 8)PC 7                                  | f) Aasee-Mensa      |
| 9)S-Räume (Schloss)                     |                     |

Die Verfasste Studierendenschaft, deren Mitglied wir alle sind, gliedert sich an der Universität Münster aktuell in 49 Fachschaften. Die Vielfalt reicht von A wie Anglistik bis Z wie Zahnmedizin. Grundsätzlich ist allerdings jede Fachschaft gleich organisiert. Es gibt die Fachschaftsvertretung (FSV), die einmal im Juni jeden Jahres per Urnenwahl von euch, den Studierenden des Faches, gewählt wird. Die FSV hat, je nach Anzahl der Fachstudierenden, elf oder 15 Mitglieder. Ihre wichtigste Aufgabe ist es den Fachschaftratsrat (FSR), das Exekutivorgan der Fachschaft, zu wählen und zu kontrollieren.

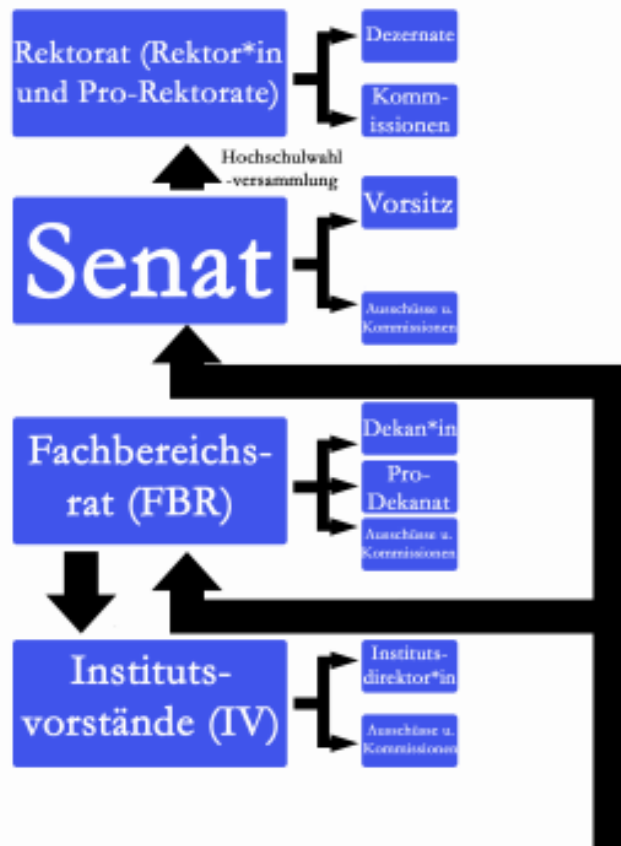
Der FSR ist das, was üblicherweise nach außen hin als „Die Fachschaft“ wahrgenommen wird, da hier der Großteil der Fachschaftsarbeit geleistet wird. Das reicht von der Organisation der O-Woche, Erstfahrt und Beratungstätigkeiten aller Art über die politische Vertretung im Fachbereich, der Fachschaftenkonferenz und weiterer Gremien bis zum Planen und durchführen von weiteren Veranstaltungen, wie etwa Partys, Büchermärkten, Vollversammlungen oder Kinoabenden. Darüber hinaus sind viele weitere Aktivitäten denkbar. Was genau zusätzlich gemacht wird, hängt auch von verfügbarer (Frei-)Zeit und den Interessen der einzelnen Personen ab. D.h. es gibt für nahezu alle etwas zu tun, das ihnen gefällt oder an dem sie sich ausprobieren können.

Bei Interesse an der Fachschaftsarbeit sind alle eingeladen, gerne jederzeit vorbeizukommen. In der Vorlesungszeit treffen wir uns wöchentlich zur öffentlichen Sitzung. Der genaue Termin steht immer auf unserer Homepage und unserem Instagramkanal. Die Interessensvertretung findet in unterschiedlichen Bereichen statt. Im Fachbereich geht es dabei z.B. im Fachbereichsrat und vielen weiteren Kommissionen um Fragen bezüglich Prüfungsordnungen oder Berufungen von Professor\*innen. In der Fachschaftenkonferenz werden mit den anderen Fachschaften Informationen ausgetauscht, Stellungnahmen beschlossen und Finanzanträge diskutiert. Dazu gibt es anlassbezogen auch Kontakte mit anderen Entscheidungsträger\*innen oder Gremien der Universität und der Studierendenschaft, wenn es beispielsweise um Fragen der Barrierefreiheit geht oder man sich über bestimmte Punkte uneinig ist.

Als zentrale Instanzen der Studierendenschaft gibt es das Studierendenparlament (StuPa), welches, vereinfacht dargestellt, den Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) wählt. Hier wird ebenfalls für euch gearbeitet, sei es zu Anliegen, die alle Studierenden betreffen oder durch spezifische Beratungsangebote, wie etwa der Rechtsberatung des AStA. Es gehört hier aber auch dazu, dass es politische Lager mit unterschiedlichen Interessen gibt. Das ist bei Fachschaften sehr selten der Fall (Rechtswissenschaft ist eine der wenigen Ausnahmen) und führt zu einer anderen, härteren, Art des politischen Umgangs, der hier gepflegt wird.



# Akademische Selbstverwaltung



Studierende, wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen,  
Hochschullehrer\*innen, weitere Beschäftigte

Legende: wählt → ernennt → bestätigt →

## Für euer Freizeitvergnügen hier eine Auswahl unserer Lieblingskneipen und -cafés

Alter Ego  
Bergstraße 30a  
Di–So ab 20 Uhr, Mo geschlossen

Café Gasolin  
Aegidiistr. 45  
Mo–Fr 10–3 Uhr, Sa/So 11–3 Uhr

Bullenkopp  
Alter Fischmarkt 24  
Mo–Sa 20 bis mind. 03 Uhr

Pension Schmidt  
Alter Steinweg 37  
täglich ab 10 Uhr

Plan B  
Hansaring 9  
täglich ab 19 Uhr

Hot Jazz Club  
Hafenweg 26b  
Mo–Sa ab 19 Uhr, So ab 15 Uhr

Teilchen und Beschleuniger  
Wolbecker Straße 55  
Mo–Sa ab 08.30 Uhr, So ab 09.00 Uhr

Haifischbar  
Mauritzstraße 14  
Mo–So ab 19 Uhr

Zum zweischneidigen Pferd  
Wolbecker Straße 136  
Mo–Di ab 17 Uhr, Mi–So ab 15 Uhr

fyal central  
Geisbergweg 8  
täglich ab 10 Uhr

Café Malik  
Schlossplatz 20  
täglich ab 10 Uhr

BarZillus  
Jüdefelderstraße 41–42  
Mo/Di ab 20 Uhr, Mi–Sa ab 19 Uhr, So geschlossen

Babel  
Hansaring 1  
Mo–Sa ab 19 Uhr  
Cavete  
Kreuzstr. 37–38  
Mo–So 18–3 Uhr

## **Büchermarkt**

Ein absolutes Highlight: Jedes Semester veranstaltet die Fachschaft Geschichte einen Büchermarkt. Hier hast du die einzigartige Möglichkeit wahre Schätze der Geschichte gegen kleines Geld für deine private Bibliothek zuhause zu erwerben. Von Standardwerken der Antike über Biografien verrückter Fürsten aus dem Mittelalter bis zu didaktischen Einführungswerken und Belletristik ist alles dabei. Mit dem Kauf tust du außerdem noch etwas Gutes. Der Erlös des Büchermarktes kommt nämlich jedes Semester einem vorher festgelegten Spendenzweck mit studentischem Bezug zugute und hilft damit an verschiedenen Stellen.

## **Exkursionen**

Wer auch mal mit der Fachschaft auf Reisen gehen möchte, darf sich freuen, denn auch nach der Erstfahrt gibt es immer wieder Chancen, mit eurer Fachschaft zusammen über mehrere Tage zu einem interessanten Ziel wegzufahren: Wir organisieren (normalerweise) auch jedes Jahr eine Exkursion für die Studierenden. Diese dauern meistens drei Tage (Freitag bis Sonntag), manchmal aber auch länger und werden von einem Dozierenden begleitet. An der Exkursion können grundsätzlich alle Student\*innen des Faches Geschichte teilnehmen, deswegen sind auf einer Exkursion meist Student\*innen nahezu jeden Semesters dabei, insgesamt kommt dabei meistens eine Gruppe von etwa 30 Personen zusammen. Die Fahrten haben natürlich alle einen „historischen“ Bezug, nebenbei gibt es aber auch genug Zeit, das Ziel der Reise einfach so zu bestaunen oder sich abends gemütlich zusammzusetzen – schließlich dienen die Fahrten auch der Vernetzung und sind eine gute Chance, neue Leute oder auch uns als eure Fachschaft kennenzulernen. Beachten dabei brauchst du eigentlich nur, dich rechtzeitig anzumelden und den Teilnahmebeitrag zu zahlen – denn meist ist die Liste der Exkursionsteilnehmer schnell voll. Aber keine Sorge, sobald das Ziel und die Planung der nächsten Exkursion feststeht, bekommt ihr früh genug noch die wichtigen Informationen über unseren Mailverteiler, die Website oder die Facebookseite.

Wo es bis jetzt so hinging? Im September 2019 sind wir beispielsweise eine Woche mit den Studierenden nach Auschwitz und Krakau gefahren, um die Gedenkstätte und die Stadt zu besichtigen, 2018 ging es nach Nürnberg. 2020 und 2021 mussten die Exkursionen leider ausfallen. Aber sobald wir wieder eine Exkursion planen können, legen wir los. Du siehst also, dass auch Ziele dabei sind, die man sonst nicht unbedingt so leicht erreicht – es lohnt sich also!



Für Sprechstundenzeiten und weitere Hinweise rund ums Studium s. auch die Website der Fachschaft Geschichte unter: <https://www.uni-muenster.de/FSGeschichte/>